

Verhalten nach der Zahntfernung

Jede Zahntfernung (Extraktion) ist ein kleiner operativer Eingriff. Die Wunde heilt meist schnell und ohne Komplikationen. Dennoch können wir nicht mit Sicherheit ausschließen, dass es nicht hin und wieder zu Beschwerden kommt. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Verhaltensregeln, damit Beschwerden vermieden werden können.

1. Vermeiden Sie es, ein Kraftfahrzeug zu fahren!

In den ersten Stunden nach der Zahntfernung kann die Verkehrstüchtigkeit eingeschränkt sein.

2. Nicht spülen!

Die Wunde wird von einem Blutpfropf verschlossen. Dieser ist sehr wichtig. Spülen Sie deshalb am Tag der Zahntfernung nicht. Danach können die Zähne wieder geputzt werden. Der Wundbereich sollte jedoch noch nicht mit der Zahnbürste in Berührung kommen. Er darf vorerst nur mit lauwarmem Wasser gespült werden - am besten nach den Mahlzeiten.

3. Nicht berühren!

Die Wunde nicht mit den Fingern berühren und nicht mit der Zunge an der Wunde spielen oder saugen. Wurde ein Tupfer auf die Wunde gelegt, so beißen Sie leicht darauf, und zwar so lange, wie wir es Ihnen empfohlen haben; in der Regel eine halbe Stunde.

4. Keine Überanstrengung und Wärme!

Schwere körperliche Arbeit oder Sport sollten Sie vermeiden, denn dies kann zu Nachblutungen führen. Übermäßige Wärme (z. B. durch ein Sonnenbad, Sauna oder auch warme Umschläge) kann in den ersten 48 Stunden eine Schwellung und eine Nachblutung fördern.

6. Vorsicht beim Essen und Trinken!

Essen Sie erst wieder, wenn die Betäubung im Mund abgeklungen ist. Dann können Sie normale Kost zu sich nehmen - sollten aber die Wunde beim Kauen schonen. Selbst wenn es schwer fällt: 24 Stunden lang nach der Zahntfernung sollten Sie unbedingt auf Alkohol, Kaffee, Tee und Nikotin verzichten.

8. Was tun bei Schmerzen?

Schmerzen nach einer Zahntfernung sind kein Grund zur Beunruhigung. In der Regel können Sie mit einer Schmerztablette gelindert oder auch beseitigt werden. Schmerzen, die erst zwei oder drei Tage nach der Zahntfernung auftreten, deuten allerdings auf eine mögliche Komplikation hin. Suchen Sie uns dann sofort auf.

9. Was tun bei Blutungen?

Blutungen kommen nach einer Zahntfernung in geringem Umfang immer wieder vor und sind in der Regel ungefährlich. Bei anhaltenden Blutungen sollten Sie Folgendes tun: Legen Sie eine Mullbinde, notfalls auch ein frisches Stofftaschentuch, auf die Wunde und beißen Sie so zu (ca. 30 Minuten), dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird. Ferner sollten Sie den Kopf hoch lagern, nicht flach liegen. Hört die Blutung trotz Beachtung dieser Regeln nicht auf, dann kontaktieren Sie uns oder den diensthabenden Notzahnarzt.

Wir wünschen Ihnen gute Genesung!

Telefonnummer: 0421480709